

Gesundheits- und Sozialwesen

	1990 ¹⁾	2000 ²⁾	2007	2008
Ärzte				
Praktizierende Ärzte	30	28	45	47
Zahnärzte (in Praxis)	18	20	17	19
Tierärzte	5	6	5	5
Kantonsspital				
Betten	143	94.1	100	100
Pflegetage	42 411	31 548	27 909	28 944
Patientenzahl	4 083	3 471	3 785	4 032
Durchschnittlicher Aufenthalt pro Patient (Tage)	10.4	9.1	7.4	7.2
Anzahl Mitarbeitende (Vollzeit)			319	328
Alters- und Wohnheime (Anzahl Betten) ³⁾				
Alterswohnheim Hungacher, Beckenried			43	43
Alterswohnheim Buochs			65	65
Altersheim Oeltrotte, Ennetbürgen			47	47
Seniorenzentrum Zwyden, Hergiswil			90	90
Wohnhaus Mettenweg, Stans			26	26
Alters- und Pflegeheim Nidwalden, Stans			140	140
Heimet AG, Ennetbürgen			26	26
Wohnheim Länderhuis, Emmetten			13	13
Pension Rosenchalet, Hergiswil			12	12
Alterssiedlung Riedsunnä, Stansstad			49	46
Alterswohnungen Grünau, Dallenwil			8	8
Alterswohnungen Wolfenschiessen			4	4

¹⁾ Stand: September 1990

²⁾ Stand: Oktober 2000

³⁾ Bewirtschaftete Einheiten, gemäss kantonalem Alterskonzept 2005

Legende zur Seite 25 «Bildung»

¹⁾ Bei den Angaben handelt es sich um die Schülerinnen und Schüler, welche die Schulen in Nidwalden besuchen. Darunter gibt es insbesondere an der ORS, in den Brückenangeboten und am Gymnasium verschiedene ausserkantonale Schülerinnen und Schüler. Andererseits besuchen etliche Gymnasiastinnen und Gymnasiasten Mittelschulen ausserhalb des Kantons.

²⁾ Die Zahlen zum Kindergarten sind aufgrund der schrittweisen Einführung des Zweijahreskindergartens nicht mit den Vorjahren vergleichbar. Die Kinder der Grundstufe in Hergiswil, welche die zwei Kindergartenjahre sowie die 1. Klasse umfasst, wurden entsprechend ihrem Alter den Kategorien Kindergarten und Primarschule zugewiesen.

³⁾ In Nidwalden wurden die Kleinklassen in den vergangenen Jahren aufgehoben; die Kinder sind in der Primarschule integriert.

⁴⁾ Die Orientierungsschule (ORS) umfasst gemäss Volksschulgesetz die integrierte und die kooperative ORS sowie die Werkschule. Hier wurde die Anzahl der Werkschüler abgezogen.

⁵⁾ Für den Übergang zwischen obligatorischer Schule und Berufsbildung bestehen für Schülerinnen und Schüler, welche keine Lehrstelle gefunden haben oder sich noch nicht entscheiden konnten an der Berufsschule drei verschiedene sogenannte Brückenangebote (BA): das Schulische BA, das Kombinierte BA und das Integrierte Brückenangebot.